Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 132 (2006)

Heft: 4

Artikel: 150. Geburtstag von Sigmund Freud : 6. Mai 2006 : freud-ig Geschütteltes

Autor: Kröber, Jörg / Crivelli, Adriano

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-600610

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

150. Geburtstag von Sigmund Freud | *6. Mai 2006*

Freud-ig Geschütteltes

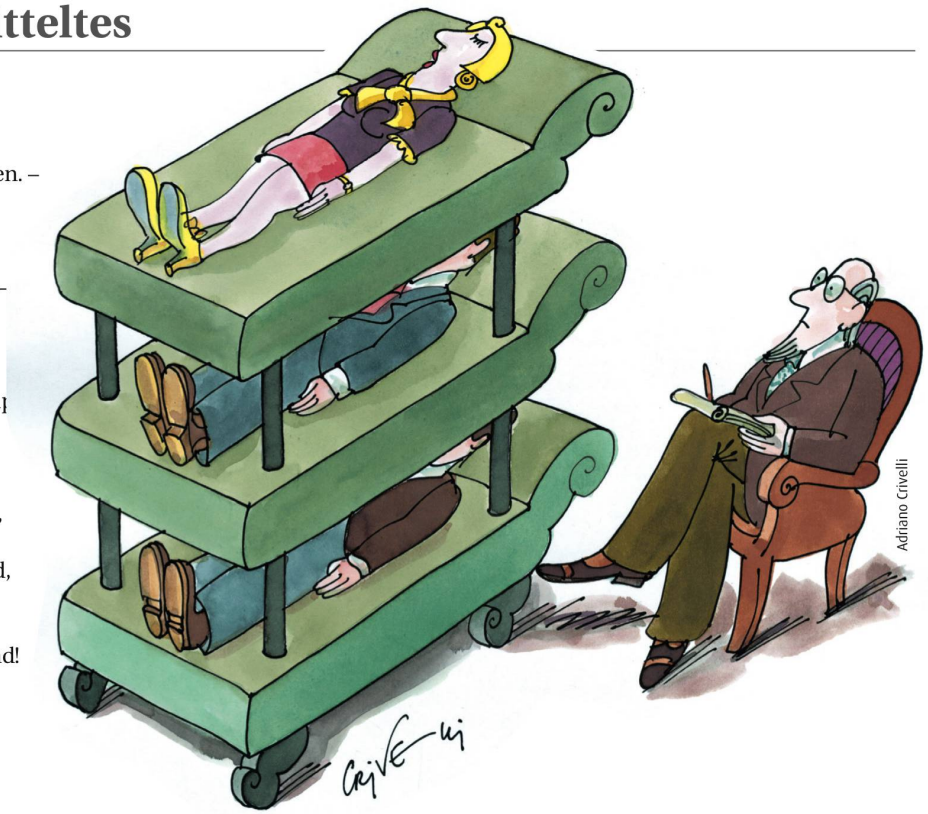
Frühkindliche Prägung:
Das Umfeld prägt von Kindesbeinen. –
Tu' keiner so, als bind' es keinen!

Kurzdiagnose nach Freud:
Geruchsempfindlich? Fahle Nase? –
Traumatische anale Phase!

Triebhaft (I):
Den Arzt, der gern am Schenkel imp
man «Casanovas Enkel» schimpft.

Triebhaft (II):
Stets geil nach der Flötistin lugend,
negierend der Cellistin Tugend,
schwül nach der Oboistin lechzend,
im Geist auf der Solistin ächzend:
Der Harfenist, der scharfe Hund,
spielt meist auf seiner Harfe Schund!

Jörg Kröber



Adriano Crivelli

Nicht vergessen: Welt-Nichtrauchertag! | *31. Mai 2006*

Rauchers Vermächtnis

Rauchen kann tödlich sein?
Na ja, bisher hatt' ich Schwein.
Doch manchmal ist mir nicht geheuer,
frag' ich: Haben Sie mal Feuer?

Vom Qualmen krieg' ich nicht genug,
wie schön ist doch ein Lungenzug.
Noch lasse ich's mir nicht verdriessen,
Nikotin in Mengen zu geniessen.

Und trifft mich auch der Schlag
am schönsten Nichtrauchertag,
weiss ich, dass ich andere schone
in einer raucherfreien Zone.

Joachim Martens

Santiago Cornejo

Peter Ruge